

Georg Heym,

Der Krieg

01: Aufgestanden ist er, welcher lange schlief,
02: Aufgestanden unten aus Gewölben tief,
03: In der Dämmerung steht er groß und unerkant,
04: Und den Mond zerdrückt er in der schwarzen Hand.

05: In den Abendlärm der Städte fällt es weit,
06: Frost und Schatten einer fremden Dunkelheit,
07: Und der Märkte runder Wirbel stockt zu Eis,
08: Es wird still. Sie sehn sich um. Und keiner weiß.

09: In den Gassen fassten ihre Schulter leicht,
10: Eine Frage. Keine Antwort. Ein Gesicht erbleicht,
11: In der Ferne wimmert ein Geläute dünn
12: Und die Bärte zittern um ihr spitzes Kinn.

13: Auf den Bergen heben schon zu tanzen an
14: Und er schreit: Ihr Krieger alle, auf und an.
15: Und es schallet, wenn das schwarze Haupt er schwenkt,
16: Drum von tausend Schädeln laute Kette hängt.

17: Einem Turm gleich tritt er aus die letzte Glut,
18: Wo der Tag flieht, sind die Ströme schon voll Blut,
19: Zahllos sind die Leichen schon im Schilf gestreckt,
20: Von des Todes starken Vögeln weiß bedeckt.

21: Über runder Mauern blauem Flammenschwall
22: Steht er, über schwarzer Gassen Waffenschall.
23: Über Toren, wo die Wächter liegen quer,
24: Über Brücken, die von Bergen Toter schwer.

25: In die Nacht er jagt das Feuer querfeldern
26: Einen roten Hund mit wilder Mäuler Schrein.
27: Aus dem Dunkel springt der Nächte schwarze Welt,
28: Von Vulkanen fürchtbar ist ihr Rand erhellt.

29: Und mit tausend roten Zipfelmützen weit
30: Sind die finstren Eben flackend überstreut,
31: Und was unten auf den Straßen wimmelt hin und her,
32: Fegten in die Feuerhaufen, dass die Flamme brenne mehr.

33: Und die Flammen fressen brennend Wald um Wald,
34: Gelbe Fledermäuse zackig in das Laub gekrallt.
35: Seine Stange haut er wie ein Köhlerknecht
36: In die Bäume, dass das Feuer brause recht.

37: Eine große Stadt versank in gelbem Rauch,
38: Warf sich lautlos in des Abgrunds Bauch,
39: Aber riesig über glühenden Trümmern steht
40: Der in wilde Himmel dreimal seine Fackel dreht.

41: Über sturmzerfetzter Wolken Widerschein,
42: In des toten Dunkels kalten Wüstenein,
43: Dass er mit dem Brande weit die Nacht verdorr,
44: Pech und Feuer trüben unten auf Gomorrh.

Ausgangs-
situation

Reaktion
des
Menschen

Angriff
und
Massen-
mord

Feuers-
brunst
und
Zerstörung

Schluss-
situation

Sieger in
einer
Trümmerwelt

- 1.) Der Krieg als ständige Gefahr - die plötzlich wahr wird
- 2.) Unsicherheit + Selbstaufgabe des Menschen angesichts einer gigantischen Aggression
- 3.) übermacht der Gewalt
- 4.) vgl. "Der Gift der Stadt"